

Pressemitteilung

ArcelorMittal setzt auf Industrie 4.0

Stahl wird digital: Integration von Lieferketten und Prozessen, optimierte Logistik und verbesserte Sicherheit

Stuttgart, 7. November 2017. Auf der Blechexpo in Stuttgart vom 7.-11. November 2017 stellt ArcelorMittal zentrale Projekte zu Digitalisierung vor. Besonders im Fokus steht die Digitalisierung der Lieferketten. Ein verändertes Wettbewerbsumfeld, das von erhöhter Volatilität bei Rohstoffpreisen ebenso geprägt ist wie von vermehrten Einfuhren mit Billigstahl, erfordert Innovation und Flexibilität. Dazu kommen die verstärkte Nachfrage nach höherwertigen Qualitäten und europaweite Vorgaben für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen. Als weltgrößter Stahlhersteller geht ArcelorMittal voran, um die Stahlindustrie in der vierten industriellen Revolution fit für die Zukunft zu machen.

Mit einem umfassenden Paket an Projekten setzt ArcelorMittal auf digitale Lösungen. „Dazu zählt zum Beispiel die automatisierte und digitalisierte Auftragsabwicklung von der Angebotserstellung an den Kunden über den Abschluss bis hin zur späteren vollumfassenden Auftragsverfolgung“, erklärt Antoine Van Schooten, Chief Marketing Officer für Industrie und Digitalisierung bei ArcelorMittal Europe – Flat Products. Entscheidende Schritte auf dem Weg zu einer digitalisierten Lieferkette hat das Unternehmen bereits unternommen. Dazu gehören:

- SteelUser.com: Die durchgängig internetfähige Lieferkette. Vom Produktleitfaden über Auftragseingang und –verfolgung bis zu Lagerverwaltung, Lieferung und Rechnung.
- Digital Twin: Das Coil in der Cloud - Austausch von qualitätsbezogenen Daten mit Kunden.
- Bestandsverwaltung mit Drohnen: Autonome Drohnen mit GPS-Navigation scannen Lagerbestände bei automatischem Überflug. Mittels Video-Bilderfassung werden in Echtzeit Lagerbestandsmengen und Verfügbarkeit gemessen.
- Die App SteelAdvisor: Bereitstellung von stets aktuellen Produktdaten für Kunden.
- Die Track & Trace App: Sendungsverfolgung zur Logistik-Optimierung

„Nun arbeiten wir daran, die bestehenden Möglichkeiten der digitalen Lieferkette partnerschaftlich mit unseren Kunden weiter zu entwickeln und neue einzubringen, um individuelle Lösungen

voranzutreiben“, so Rudolf Egbert, Geschäftsführer ArcelorMittal Commercial Germany – Flat Products.

Der digitale Wandel umfasst alle Unternehmensbereiche vom Einkauf über die Produktion bis zu Logistik und Vertrieb. Dabei gilt es, neue Möglichkeiten zu erforschen und einzusetzen. Eine Reihe von Leuchtturmprojekten gibt es bereits:

- Journey to Zero: Predictive Security über Echtzeit-Videoanalysen mit Warnmeldungen, bevor Unfälle geschehen.
- Digital Maintenance: Neue Sensoren ermöglichen mit mobilen Geräten die Isolierung von relevanten Schaltungen vor Instandhaltungsarbeiten und die Dokumentation von Wartungsarbeiten.
- Autonomes Fahren: In Coil-Lagern bewegen sich Krane voll automatisiert.
- Umweltschutz: Durch den Einsatz von Big Data und Maschinen-Lernen können Stromverbrauchs-Prognosen und Prozessoptimierungen vorgenommen werden, die zu einem optimierten Energie-Management und zu geringerer CO₂-Produktion führen.

Sie finden uns auf der Blechexpo in Halle 4 – Stand 4314

Pressekontakt: Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, Telefon 030-75445-556

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9.000 Angestellte.

<http://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen; es ist in über 60 Ländern präsent und industriell in mehr als 20 Ländern aufgestellt. Unserer eigenen Philosophie folgend, sicheren und nachhaltigen Stahl zu produzieren, sind wir der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den bedeutenden globalen Stahlmärkten. Dazu zählen Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte-Markt und Verpackungsindustrie, Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragende Vertriebsnetze. Dank unserer zentralen Werte Nachhaltigkeit, Qualität und Leadership gehen wir verantwortungsvoll mit Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, um.



Für uns ist Stahl der Grundstoff des Lebens, da er sich im Mittelpunkt unserer modernen Welt befindet – gleich, ob es sich um Eisenbahnen, Autos oder Waschmaschinen handelt. Wir forschen und produzieren tatkräftig in den Bereichen Stahltechnologien und –lösungen, die viele der von uns in unserem täglichen Leben eingesetzten Produkte und Komponenten energieeffizienter machen.

Wir sind einer der fünf weltweit größten Produzenten von Eisenerz und metallurgischer Kohle, und unsere Bergbautätigkeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar. Mit unserem geografisch breiten Portfolio an Eisenerz- und Kohlevorkommen sind wir strategisch so aufgestellt, dass wir unser Stahlwerksnetz und den externen globalen Markt bedienen können. Während unsere Stahlwerke gleichzeitig wichtige Abnehmer sind, nehmen unsere auf den externen Markt ausgerichteten Lieferungen mit unserem Wachstum zu. Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2016 insgesamt 56,8 Mrd. Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 90,8 Mio. Tonnen, wobei die Eisenerzproduktion 55,2 Mio. Tonnen erreichte. ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<http://corporate.arcelormittal.com>